

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Friedrichshain-Kreuzberg

Handlungsfeld	Nachhaltige Wirtschaftsförderung
Aktion	Ansiedlungsmanagement im Bezirk
Förderzeitraum	01.09.2008 - 31.12.2009
Status Projekt	beendet

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Gewerbeleerstandserfassung und -analyse an ausgewählten Wirtschaftsstandorten in Friedrichshain-Kreuzberg
Projektziel (Hauptziel)	Ziel des Projektes ist die Lokalisation von Quartieren mit hoher Leerstandskonzentration im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg und die Identifizierung von Handlungsbedarf im Hinblick auf die Ansiedlung von Gewerbe.
Projektkurzbeschreibung	<p>Neben o.g. Zielstellung soll das Projekt dazu beitragen, Eigentümer zu ermutigen, ihre leerstehenden Gewerberäume in der bezirklichen Immobilienbörse anzubieten und den Bekanntheitsgrad der Immobilienbörse zu erhöhen.</p> <p>Zur Erreichung der genannten Ziele werden folgende Projektbausteine umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leerstandserfassung im gesamten Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg • Analyse der erhobenen Daten und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für ausgewählte Quartiere • Aufbau von Kontakten zu Eigentümern und Aktivierung der Eigentümer • Bewerbung der bezirklichen Immobilienbörse. <p>Die Projektergebnisse sollen als Ausgangsbasis für ein Folgeprojekt dienen, in welchem ein gezieltes Ansiedlungsmanagement an Standorten mit hoher Leerstandskonzentration geplant ist.</p>
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, Wirtschaftsförderung Frankfurter Allee 35-37, 10247 Berlin, Kathleen Newy, Tel. 90 298-2490, E-Mail: kathleen.newy@ba-fk.verwalt-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	nicht zutreffend
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Auftragnehmer: Eric Heiß von UrbanProfil Kofinanzierungsträger: Lowtec gGmbH

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel Ermittlung von Quartieren mit hoher Leerstandskonzentration und Identifizierung von Handlungsbedarf im Hinblick auf die Ansiedlung von Gewerbe</p>	
<p>Indikatoren Grad der Erfassung von Gewerbe- und Leerstandseinheiten in den Untersuchungsregionen (Zielgröße: vollständige Erfassung des Gewerbeleerstandes) Erstellung einer Gebietscharakteristik je Untersuchungsregion</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) 100% je Untersuchungsregion liegt eine Gebietscharakteristik vor</p>
<p>2. Ziel Aktivierung von Eigentümern, die ihre Gewerbeleerstandsobjekte in der Immobilienbörse anbieten</p>	
<p>Indikatoren Anteil der kontaktierten Eigentümer an der Gesamtheit der von Leerstand betroffenen Eigentümer (Zielgröße: 33 %) Anteil der in die Immobilienbörse eingestellten Objekte an der Gesamtheit der Leerstandsobjekte (Zielgröße: zehn %)</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Für 331 (42%) der 780 erfassten Leerstandsobjekte konnten aktuelle Kontaktdaten ermittelt werden. Anhand dieser Kontaktdaten wurden alle 204 identifizierten Anbieter (Eigentümer, Verwalter oder Makler) kontaktiert. (Die Anzahl der Leerstandsobjekte ist höher als die Anzahl der Anbieter, da einem Anbieter mehrere Leerstandsobjekte zugeordnet werden können). Bis Ende November wurden 151 Objekte in die bezirkliche Immobilienbörse eingestellt. Bezogen auf die 780 erfassten Leerstandsobjekte im Bezirk ergibt sich eine Einstellungsquote von 19%.</p>
<p>3. Ziel Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Immobilienbörse</p>	
<p>Indikatoren Anzahl verteilter Postkarten (Zielgröße: 5000) Anzahl verteilter Poster (Zielgröße: 250) Anzahl der Veranstaltungen, auf der das Portal beworben wurde (Zielgröße: fünf)</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) 5000 250 fünf</p>

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Dem Aspekt der Nachhaltigkeit wird dadurch Rechnung getragen, dass die Ergebnisse des Projektes als Grundlage für weitere Aktivitäten dienen. So sollen die erfassten Leerstandsdaten und die darauf basierenden Analysen die Ausgangsbasis für ein gezieltes Ansiedlungsmanagement bilden.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE	68.160,00 €	WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel	77.000,00 €	
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	145.160,00 €	